

## SCHUPPENFLECHTE + EKZEM + NEURODERMITIS

Psoriasis, auch bekannt als Schuppenflechte, ist eine chronische Hauterkrankung die durch verschiedene Faktoren ausgelöst werden kann und sich am häufigsten durch übermäßiges Schuppen der Haut zeigt. Schuppenflechte ist nicht ansteckend<sup>1</sup> und tritt in Schüben auf, wobei der Schweregrad und die Heilungsdauer von Patienten zu Patienten unterschiedlich ist – deswegen unterscheiden sich Flechten und Ausmaß der Psoriasis bei jedem Patienten deutlich.

Über 2% der Weltbevölkerung sind von Psoriasis betroffen, weshalb die Krankheit von der WHO als „eine der schwersten nicht infektiösen Krankheiten der Welt“<sup>2</sup> anerkannt hat. In Deutschland leiden über 2 Millionen Menschen an Psoriasis.<sup>3</sup>

Aufgrund dessen gibt es viele verschiedene Behandlungsmethoden die jedoch individuell auf Patienten abgestimmt werden sollten u.a. mit Vitamin A und D Therapien sowie Kuren mit Kortison.

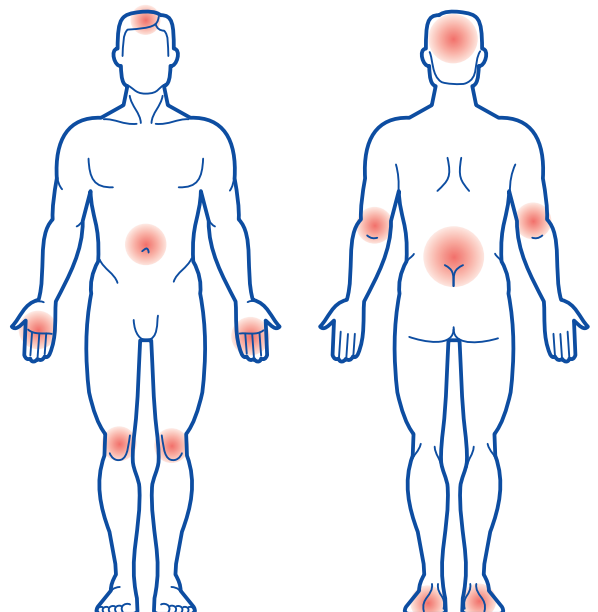
Ähnlichkeiten bestehen auch bei Neurodermitis, auch atopisches Ekzem genannt. Die chronische Hautkrankheit kann Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene gleichermaßen betreffen und wird in den meisten Fällen mit Glucocorticoiden behandelt. Hautentzündungen, Schuppen und Schwellungen sind Symptome der Krankheit. Für die Auslöser der Schübe gibt es unterschiedliche Ursachen.

## Ursachen für chronische Hauterkrankungen

Es gibt einige wissenschaftliche Theorien die berichten, dass Schuppenflechte und Neurodermitis allergische Hautkrankheiten sind. Allergien wie z.B. Heuschnupfen zählen somit häufig zu den Ursachen. Genetische Veranlagungen und die Vererbbarkeit spielen ebenfalls eine große Rolle.

Ein geschwächtes Immunsystem, oft durch Viren, eine Erkältung oder sogar Stress, kann zur Folge haben, dass sich Entzündungen schneller bilden und die Barriere der Haut dadurch nicht mehr vor äußeren Einflüssen geschützt ist. So kann das Wetter durch trockene oder kalte Luft zusätzlich die Haut austrocknen und Feuchtigkeit entziehen, was zu einer weiteren Reizung der Haut führen kann. Häufig sind Babys und Kinder betroffen, da bei ihnen das Immunsystem noch nicht voll ausgereift ist.

Exemplarische Stellen für Ausbrüche von Schuppenflechte, Neurodermitis oder Ekzemen sind besonders empfindliche Hautbereiche wie die Kniekehlen, Handflächen, Ellbogen und Kopfhaut. Dennoch können diese auch auf anderen Bereichen des Körpers ausbrechen oder sich verbreiten.



## Mediderm CREME – Intensive Pflege

- Medizinprodukt, speziell entwickelt mit nur 6 Inhaltsstoffen für besonders gute Verträglichkeit.
- Verhindert die Entstehung von trockenen Schuppen- und Rissbildung.
- Lindert Hautirritationen, Brennen und Juckreiz.
- Für die Anwendung am ganzen Körper geeignet. Verursacht keine Flecken auf Kleidung und Bettwäsche.
- Enthält keine Duft- oder Farbstoffe, ist frei von Parabenen, SLS (Natriumlaurylsulfat) und Kortison.

**Mediderm CREME** wurde speziell entwickelt um besonders trockene Haut und die Symptome<sup>4</sup> bei Schuppenflechte, Ekzemen und Neurodermitis zu lindern. Unser Ziel ist es Patienten auf Ihrem Weg zu mehr Lebensqualität zu unterstützen. Aus diesem Grund wurde die Formel für empfindliche Haut entwickelt und enthält nur wenige Inhaltsstoffe, ohne den Zusatz von Duft- oder Farbstoffen und Parabenen.

**Mediderm CREME** bietet Patienten eine zusätzliche Pflege, welche neben den Behandlungen u.a. mit Kortison problemlos verwendet werden kann und während Behandlungspausen vorbeugend unterstützt. So können Schübe herausgezögert werden und eine Verschlechterung des Hautzustandes verhindert werden. **Mediderm Creme** kann auf dem gesamten Körper an allen betroffenen Stellen angewendet werden und ist in den Packungsgrößen **100g, 500g und 1kg** verfügbar um Patienten angemessene und dem Verbrauch entsprechende Größen zur Verfügung zu stellen.

**Mediderm CREME** spendet Feuchtigkeit und bildet eine Schutzbarriere, wodurch der Feuchtigkeitsgehalt aufrechterhalten und die Haut vor äußeren Einflüssen geschützt wird.<sup>5</sup>

**Mediderm CREME** unterstützt die Linderung von Hautirritationen, Brennen und Juckreiz sowie die Aufrechterhaltung eines entspannten Hautgefühls. Die Haut wird beruhigt, glatt und geschmeidig, wodurch bei regelmäßiger Anwendung die Schuppen- und Rissbildung reduziert wird.

**Inhaltsstoffe:** gereinigtes Wasser, weißes Vaseline, Cetaryl Alkohol, flüssiges Paraffin, Cetomacrogol 1000, Phenoxyethanol.

Eine Heilung gibt es nicht – doch **Mediderm CREME** lindert und verhindert mit einer dauerhaft anwendbaren Pflege und ist für die tägliche Anwendung geeignet.

Zuletzt bearbeitet im Februar 2019

FL08022019/V01

### QUELLEN:

<sup>1</sup> Deutscher Psoriasis Bund e.V., *Selbsthilfe bei Schuppenflechte*: <https://www.psoriasis-bund.de/wissen/psoriasis/> Zugriff am 02.11.2018

<sup>2</sup> Resolution EB133.R2 der Weltgesundheitsorganisation (WHO) vom 30. Mai 2014. Download (PDF): [http://apps.who.int/gb/ebwha/pdf\\_files/EB133/B133\\_R2-en.pdf](http://apps.who.int/gb/ebwha/pdf_files/EB133/B133_R2-en.pdf) Zugriff am 12.12.2018

<sup>3</sup> BVDD Bitte berühren – Gemeinsam aktiv gegen Schuppenflechte, *Schuppenflechte – eine Erkrankung mit vielen Gesichtern*: <https://www.bitteberuehren.de/schuppenflechte/> Zugriff am 28.01.2019

<sup>4</sup> Simpson EL et al. J Am Acad Dermatol 2016; 74: 491–8

<sup>5</sup> Baxter DL, Stoughton RB: "Mitotic index of psoriatic lesions treated with anthralin, glucocorticoids and occlusion only"; *J Invest Dermatol* 54, 1970, pp.410-412

